

Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildung „Systemisch-integratives Coaching“ in Detmold

Ich melde mich hiermit verbindlich zu der Weiterbildung „Systemisch-integratives Coaching mit System und Gestalt“ in Detmold vom 24.05.2019 bis zum 24.04.2021 an. (Bitte schriftlich an: resonanzräume, Kirchweg 16, 32760 Detmold, oder per Fax: 05231.4581035)

Nachname

Vorname

Strasse

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Arbeitsfeld

Ich interessiere mich für die Weiterbildung, weil...

Ich verfüge über folgende abgeschlossene Berufsausbildung:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die in den Teilnahmebedingungen genannten Voraussetzungen erfülle.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass „resonanzräume“ meine E-Mailadresse zum Zweck der Information über weitere Veranstaltungen speichert.

Ja **Nein (bitte ankreuzen)**

Systemisch-integratives Coaching

Weiterbildung zum Coach nach den Standards der DGfC 2019 - 2021

Infos und Teilnahmebedingungen

Coaching

Coaching ist ein kreativer Beratungsprozess, in dem der Coach seinen Coachee dabei unterstützt, eigenständig persönliche Ziele zu erreichen, Probleme zu lösen und eigene Kompetenzen zu stärken. Coaching ist ein Beratungsformat, das mit einer Reihe unterschiedlicher Ansätze, Perspektiven und Methoden arbeitet. Daher ist es naheliegend, mit einem integrativen Coachingkonzept zu arbeiten, das angereichert wird durch verschiedene Arbeitsweisen aus dem Feld der Humanistischen Psychologie. „Integrativ“ meint etwas anderes – und mehr! – als eklektisch. Integrieren lassen sich nur solche Ansätze, die sich hinsichtlich ihres Menschenbildes, ihrer Grundannahmen und –haltungen und ihrer ethischen Ausrichtung nahe sind.

Systemisch-integrativ

Im „Systemisch-integrativen Coaching“ bildet die systemische Sicht- und Arbeitsweise die konzeptionelle Grundlage. Sie fokussiert auf Kontexte, Relationen, Interaktionen und individuelle sowie kollektive Wirklichkeitskonstruktionen. Hinzu kommen Perspektiven der Gestalttherapie, die in besonderer Weise auf das Erscheinen bestimmter Phänomene im Hier und Jetzt sowie auf die energetische von Handlungen und Vermeidungen achtet. Die Gestaltarbeit stellt für das Coaching darüber hinaus eine Vielzahl kreativer, den ganzen Menschen ansprechende und fordernde Methoden bereit. Ein besonderer Schwerpunkt des „Systemisch-integrativen Coaching“ liegt auf dem lösungsfokussierten Ansatz der Schule von Milwaukee. Er wird ergänzt durch Aufmerksamkeitsrichtungen und Arbeitsweisen hypnotherapeutischer Kommunikation, die hilfreiche Zugänge zu nicht bewussten Ressourcen öffnet, sowie durch verschiedene Formen der Systemischen Strukturaufstellungen, wie sie am SySt®-Institut in München entwickelt worden sind. Einen weiteren Baustein stellen Grundmodelle der Transaktionsanalyse dar, die wertvolle „Landkarten“ zum Verständnis komplexer Interaktionen bieten.

Lernkonzept

Die Weiterbildung vermittelt umfangreiches Theorie- und Konzeptwissen. Die Basis der Entwicklung eines eigenen Profils als Coach bilden die vielfältigen Selbsterfahrungselemente des Kurses. „Kognitive Landkarten“ unterschiedlicher Beratungstraditionen werden ebenso wie verschiedene Interventionskonzepte hinsichtlich ihrer Nützlichkeit und Tragfähigkeit in kollegialen Beratungssettings überprüft. Das Lernen in der Weiterbildung ist auf diese Weise in hohem Maße ein Lernen voneinander. Die Weiterbildungstage sind zudem nur *einer* der Lernorte des Kurses, die anderen sind: die kollegiale, selbstorganisierte Lerngruppe, das Lehrcoaching bei einem externen Lehrcoach, die reflektierten selbst durchgeführten Coachingeinheiten sowie das eigene Literaturstudium.

Zertifizierung

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutsche Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC). Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden durch eine Mitgliedschaft in der DGfC die Berechtigung, die Bezeichnung "Coach DGfC" [bzw. Mastercoach/Seniorcoach DGfC] zu führen.

Teilnahmebedingungen

Als Zugangsvoraussetzungen zum Kurs gelten:

- abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung mit einem Stellenumfang von mindestens 25%.
- soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Mindestalter 28 Jahre
- Zudem sollte während der Weiterbildung die Möglichkeit bestehen, eigene Beratungsprozesse durchzuführen.

Organisation

Die Weiterbildung umfasst 24 Kurstage zu je 9 Unterrichtseinheiten im Lauf von zwei Jahren. Zwischen den jeweils zweitägigen Kurseinheiten finden kollegiale Lerngruppen im Umfang von 48 Unterrichtsstunden statt. Zusätzlich sind 15 Sitzungen zu je 90 Minuten eigenes Coaching durchzuführen und 10 Sitzungen zu 90 Minuten Lehrcoaching bei einem anerkannten Lehrcoach zu absolvieren. Alle TeilnehmerInnen formulieren zum Abschluss der Weiterbildung ein eigenes schriftliches Coachingkonzept.

Termine und Zeiten

24./25.05.19	28./29.08.20
30./31.08.19	13./14.11.20
08./09.11.19	22./23.01.21
17./18.01.20	19./20.02.21
06./07.03.20	12./13.03.21
15./16.05.20	23./24.04.21

Kursort und -zeiten

Competenzwerkstatt Beruf, Georgstr. 2, 32756 Detmold
9.00 - 12.15 und 13.15 – 17.30 Uhr

Kosten

2800,00 €. Frühbucherpreis bis zum 01.02.2019: 2600,00 €. Hinzu kommen die Kosten für das Lehrcoaching (ca. 1400,00 €), die direkt mit dem Lehrcoach abzurechnen sind. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann – vor der Anmeldung – ein Bildungsscheck beantragt werden.

Kursleitung

Peter Schröder M.A., Supervisor DGSv, Seniorcoach DGfC, Lehrtrainer für Supervision und Coaching, Heilpraktiker für Psychotherapie VFP, Detmold.

Anmeldung

Schriftlich an: resonanzräume. Peter Schröder. Kirchweg 16. 32760 Detmold, per E-Mail an fortbildung@resonanzraeume.de oder per Fax an 05231.4581035. Anmeldeunterlagen auch unter www.resonanzraeume.de/aktuelles